

Themen Umweltschutz, schonender Umgang mit Ressourcen und Nachhaltigkeit wurden viel zu lange kaum beachtet. Der Natur wurde stets viel zu viel entnommen, ohne über die Konsequenzen nachzudenken. Luftverschmutzung, verunreinigte Gewässer, kranke Wälder, abnehmende Bodenqualität, Versiegelung der Landschaft, Artensterben und Klimawandel sind ein viel zu hoher Preis, den wir dafür letztendlich alle zahlen müssen.

Inzwischen sind sich jedoch immer mehr Menschen dieser Missstände bewusst und steuern ihnen gezielt entgegen. Weniger Konsum, Verzicht auf Verpackungen, fairer Handel und nachhaltig produzierte Waren sind heute ein Mega-Trend. Da ist es nur konsequent, auch den Garten nachhaltig zu bewirtschaften. Biobauern und -gärtner machen es uns schon lange vor. Sie legen

größten Wert auf die Produktion von gesunden Nahrungsmitteln und gleichzeitig auf die Verbesserung der Böden und den Erhalt der Artenvielfalt. Höchste Zeit, dass wir alle die Prinzipien des Bioanbaus, der Permakultur und des Urban Gardenings aufgreifen und so konsequent wie möglich in unseren Gärten umsetzen.

Burkhard Bohne





KAPITEL 1

VORBILD NATUR



*Wer nachhaltig gärtnern möchte,
findet Inspiration in der Natur: Nichts
wird verschwendet oder geht verloren.*

*Böden, Pflanzen, Tiere und Klima
hängen voneinander ab und
beeinflussen sich gegenseitig. Im besten
Fall entsteht ein stabiles ökologisches
Gleichgewicht.*